

WZ 8/8/09

## Flughafen: Biotop fast zugeschüttet

**NATURSCHUTZ** Anzeige  
stoppte Arbeiten an  
der Trietbachaue.

Neuwerker Bürger haben ein schützenswertes Feuchtbiotop auf dem Gelände des Mönchengladbacher Flughafens wahrscheinlich vor der Zerstörung gerettet. Bislang Unbekannte hatten in der vergangenen Woche begonnen, die Trietbachaue, rund 200 Meter östlich des Empfangsgebäudes des Flughafens, mit Erde zu verfüllen.

Udo Schiffer, zweiter Vorsitzender der Bürgerinitiative Airpeace, der von mehreren Bürgern alarmiert wurde, erstattete Anzeige bei der Unteren Landschaftsbehörde, die die Arbeiten sofort stoppen ließ. Uli Laubach, Vorstandssprecher der Grünen, mutmaßt, dass die Flughafengesellschaft im Zuge der geplanten Startbahn-Verlängerung das „störende Biotop“ aus dem Weg räumen lassen wollte. „Wir werden für die nächste Sitzung des Umweltausschusses am 17. September einen Antrag einbringen, der völlige Aufklärung verlangt.“ Von Seiten des Flughafens und der Unteren Landschaftsbehörde war gestern niemand für eine Erklärung zu erreichen.